

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Beiträge zur Aargaugeschichte**

Band (Jahr): **15 (2006)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dank	11
Einleitung	13
1 Fragestellung	16
Voraussetzungen: Der Grosse Rat als Milizparlament	16
Kernfragen	17
Einbettung in die Geschichtswissenschaft und Konkretisierung der Fragestellung	19
<i>Ideengeschichtlicher Zugang</i>	19
<i>Institutionsgeschichtlicher Zugang</i>	20
<i>Sozialgeschichtlicher Zugang</i>	21
<i>Strukturgeschichte als integrierter Ansatz</i>	21
2 Personendatenbank	22
Zu untersuchende Personengruppe	22
<i>Auswahl der Schlüsseljahre</i>	22
<i>Stichdaten und Umfang</i>	24
<i>Recherchebereiche</i>	25
Struktur	27
<i>Informatiklösung und Tabellentypen</i>	27
<i>Quellenangaben und Datenqualität</i>	28
Datengrundlage	29
3 Literatur- und Quellenlage	32
Darstellungen	32
<i>Methodologische Literatur</i>	32
<i>Kollektivbiografien</i>	32
<i>Literatur zum Staatsrecht und zur Geschichte von Parlamenten</i>	33
<i>Literatur zum Aargau und zur Geschichte des Grossen Rats</i>	34
Quellen	34
<i>Archivalische Quellen</i>	34
<i>Amtsdruckschriften</i>	35
<i>Literatur zu den Ratsmitgliedern</i>	35
<i>Nachschlagewerke</i>	35
<i>Zeitungen</i>	35
<i>Lokalhistorische Arbeiten</i>	36
Zusammenfassung	36
4 Aufbau der Arbeit	37

Theorie und Methode	39
5 Biografik	40
Einleitung	40
Stolpersteine der Biografik	41
<i>Im Spannungsfeld verschiedener Disziplinen und Konzepte</i>	41
<i>Geistesgeschichtliche Voraussetzungen</i>	43
<i>Integrale oder partielle Relevanz eines Lebenslaufs</i>	43
<i>Individuum und Kontext</i>	45
<i>Das Einzelne und das Allgemeine</i>	47
Wesensmerkmale und Methoden der Kollektivbiografie	48
<i>Kollektivbiografie als paradigmatisches Konzept</i>	48
<i>Kollektivbiografie als junges Konzept</i>	50
<i>Kollektivbiografie und Prosopografie: Definitionen</i>	51
<i>Kollektivbiografie in der konkreten Umsetzung</i>	52
Zusammenfassung	54
6 Situierung in der Eliteforschung	56
Einleitung	56
Theoretische Grundlagen	57
<i>Etymologie des Begriffs «Elite»</i>	57
<i>Typologie von Eliten</i>	59
<i>Elitetheorien und -forschungsfelder</i>	60
<i>Elitezirkulations- und Differenzierungsforschung</i>	61
<i>Eliterekrutierungsforschung</i>	63
<i>Elitestrukturforschung</i>	64
<i>Elite und Demokratie</i>	65
Zusammenfassung und Operationalisierung	67
<i>Elitebegriff</i>	67
<i>Methoden</i>	69
Querschnitte: Kontinuitäten und Brüche	71
7 Der Grosse Rat im Jahr 1803	73
Einleitung	73
Territoriale Gestalt des Aargaus seit 1803	74
Das Parlament	75
<i>Zur Genese der Mediationsakte aus der Helvetik</i>	75
<i>Politischer Rahmen</i>	75
<i>Consulta</i>	76
<i>Mediationsakte</i>	77
<i>Zu den Grundlagen der Grossratswahlen</i>	79
<i>Aktives Wahlrecht</i>	79
<i>Passives Wahlrecht und Wahlverfahren für den Grossen Rat</i>	81

	<i>Zur Ausgestaltung des ersten Grossen Rats</i>	84
	<i>Ratsbetrieb in den ersten Jahren nach 1803</i>	86
	<i>Entschädigung der Parlamentarier</i>	88
	Zusammenfassung und Wertung	89
	Die Parlamentarier	92
	<i>Zur Umsetzung der Verfassung in den ersten Grossratswahlen des Jahres 1803</i> . . .	92
	<i>Zum Wahlverhalten der Kreisversammlungen in Bezug auf</i> <i>die geografische Herkunft der Kandidaten</i>	93
	<i>Zur Altersstruktur und zu den Laufbahnen</i>	95
	<i>Zur Integration von Nicht-Aargauern</i>	100
8	Der Grosse Rat in den Jahren 1830/31	102
	Einleitung	102
	Bevölkerung und Bürgerrecht	102
	Das Parlament	104
	<i>Zu den Verfassungen von 1814 und 1831</i>	104
	<i>Zum aktiven Wahlrecht</i>	106
	<i>Zum passiven Wahlrecht und zum Wahlverfahren</i>	107
	<i>Zur Ausgestaltung des Grossen Rats</i>	110
	<i>Leitlinien der Verfassungen von 1814 und 1831</i>	110
	<i>Ratsbetrieb</i>	112
	Zusammenfassung und Wertung	115
	Die Parlamentarier	117
	<i>Zur Altersstruktur</i>	117
	<i>Zur Laufbahn der neu Gewählten vor 1831</i>	119
	<i>Zum weiteren Werdegang der neu Gewählten</i>	121
9	Der Grosse Rat in den Jahren 1920/21	123
	Einleitung	123
	Zu den politischen Parteien im Aargau	124
	<i>Mandatsverteilung im Grossen Rat 1917–2001</i>	124
	<i>Grundzüge der vier grossen Parteien</i>	125
	<i>Kleinere Parteien in den Stichjahren seit 1921</i>	128
	Zum Kampf um das Proporzwahlrecht im Aargau	129
	<i>Entwicklungslinien</i>	129
	<i>Diskussion und Einführung in der Schweiz</i>	131
	<i>Diskussion und Einführung im Aargau</i>	133
	Das Parlament	135
	<i>Zum aktiven Wahlrecht</i>	135
	<i>Zum passiven Wahlrecht</i>	136
	<i>Zur Ausgestaltung des Grossen Rats</i>	137
	Zusammenfassung und Wertung	139
	Die Parlamentarier	140
	<i>Elemente der Altersstruktur, der Bildung und der beruflichen Tätigkeit</i> <i>der neu Gewählten</i>	140
	<i>Zum weiteren Werdegang der neu Gewählten</i>	142

10	Der Grosse Rat in den Jahren 1972/73	144
	Einleitung	144
	Zum Kampf um das Frauenstimmrecht	145
	<i>Entwicklungslinien</i>	145
	<i>Anfänge in der Schweiz und erste Schritte im Aargau</i>	146
	<i>Tagespolitische Nützlichkeiten auf Bundesebene</i>	148
	<i>Einführung im Aargau</i>	150
	Das Parlament	153
	<i>Zum aktiven Wahlrecht</i>	153
	<i>Zum passiven Wahlrecht</i>	153
	<i>Zum Wahlverfahren</i>	155
	<i>Zur Ausgestaltung des Grossen Rats</i>	155
	Zusammenfassung und Wertung	156
	Die Parlamentarierinnen	157
	<i>Die ersten Frauen im Grossen Rat</i>	157
	<i>Zum Frauenanteil im Grossen Rat 1973 und 2002</i>	159
	<i>Zum weiteren Werdegang der neu Gewählten</i>	160
11	Grundlinien der Entwicklung und Stand im Jahr 2003 ...	161
	Einleitung	161
	Zum Inhalt der Veränderungsprozesse	161
	<i>Zum aktiven Wahlrecht</i>	161
	<i>Allgemeine Entwicklung</i>	161
	<i>Stand im Jahr 2003</i>	163
	<i>Zum passiven Wahlrecht</i>	165
	<i>Allgemeine Entwicklung</i>	165
	<i>Stand im Jahr 2003</i>	168
	<i>Zum Wahlverfahren</i>	169
	<i>Allgemeine Entwicklung</i>	169
	<i>Stand im Jahr 2003</i>	171
	Zur Art der Veränderungsprozesse	171
	Zum Umfang der personellen Erneuerung des Grossen Rats in allen Stichjahren	173
	Längsschnitte: Sozialgeschichtliche Entwicklung	175
12	Entwicklung des Kantonsparlaments	179
	Zur Altersstruktur des Grossen Rats	179
	Zu den konfessionellen Verhältnissen	188

13	Das Grossratsmandat im Wandel der Zeit	191
	Zum politischen Charakter des Elternhauses	191
	Zum Wahlalter	196
	Zur Verweildauer	200
	Zur politischen Laufbahn	203
	<i>Situierung und Quellenlage</i>	203
	<i>Ergebnisse</i>	206
14	Sozialprofil der Ratsmitglieder im Wandel der Zeit	211
	Zur Bildung	212
	<i>Höchste erreichte Ausbildungsstufe</i>	212
	<i>Mittelschulorte</i>	217
	<i>Studienrichtungen und Universitätsorte</i>	220
	Zur beruflichen Tätigkeit	224
	<i>Situierung</i>	224
	<i>Problemfelder</i>	224
	<i>Analyseverfahren</i>	228
	<i>Strukturen beruflicher Tätigkeit</i>	229
	<i>Erläuterungen zum Aufbau der Tabellen</i>	229
	<i>Hierarchische Positionen</i>	231
	<i>Arbeitgeber</i>	238
	<i>Erwerbszweige</i>	243
	<i>Entwicklung der dominierenden Tätigkeitsfelder</i>	251
	Zur beruflichen Karriere	256
	Zur militärischen Tätigkeit	257
	Zu Verwandtschaftsbeziehungen innerhalb des Grossen Rats	260
	Zum sozialen Status des Elternhauses	263
	<i>Situierung</i>	263
	<i>Berufliche Tätigkeit und Bildungshintergrund der Väter</i>	266
	Schlusswort	271
15	Zusammenfassung und Wertung	272
	Zur Bedeutung der einzelnen Zäsuren	272
	Leitvorstellungen der staatsrechtlichen Ausgestaltung des Grossen Rats	273
	Differenzen zwischen institutioneller und personaler Realität des Grossen Rats	274
	Veränderungsprozesse des Grossen Rats	276
	Der Milizcharakter des Grossen Rats im Wandel	280
16	Ausblick	284

Anhang	287
17 Anmerkungen	288
18 Bibliografie	344
Quellen	344
Unedierte Quellen	344
Amtsdruckschriften und staatsrechtliche Grundlagen	344
Gedruckte oder edierte Quellen	345
Darstellungen	346
Handbücher, Lexika, Nachschlagewerke und allgemeine Werke zur Geschichte des Aargaus	346
Biografische Nachschlagewerke	346
Biografien und Monografien	347
Artikel	350
Biografische Werke zu einzelnen untersuchten Ratsmitgliedern und ihren Familien	352
19 Materialien	354
Karte	354
Legende und Verfassungsschemata von 1841, 1852 und 1885	355
20 Kurzbiografien	358
Liste der Felder der Personendatenbank	358
Alphabetische Listen der Ratsmitglieder der einzelnen Stichjahre.	361
Mitglieder des Grossen Rats im Stichjahr 1803	361
Mitglieder des Grossen Rats im Stichjahr 1830 (respektive vor den Grossratswahlen von 1831)	364
Mitglieder des Grossen Rats im Stichjahr 1831	367
Mitglieder des Grossen Rats im Stichjahr 1920 (respektive vor den Grossratswahlen 1921)	371
Mitglieder des Grossen Rats im Stichjahr 1921	376
Mitglieder des Grossen Rats im Stichjahr 1972 (respektive vor den Grossratswahlen von 1973)	380
Mitglieder des Grossen Rats im Stichjahr 1973	385
Mitglieder des Grossen Rats per 30. Juni 2002	390
Kurzbiografien	395
21 Verzeichnisse	489
Verzeichnis der Abbildungen	489
Verzeichnis der Abkürzungen	492